

Schulen unterzeichnen Kooperation

Leiter wollen Zusammenarbeit verbessern

VON UTE RINTELMANN

STEINHUDE. Eine gute Idee, die in der jüngsten Vergangenheit bereits größtenteils umgesetzt worden ist, ist nun auch schriftlich fixiert und unterzeichnet. Es geht um die Kooperation zwischen den Grundschulen Hagenburg und Steinhude sowie der Graf-Wilhelm-Schule und dem Steinhuder Gymnasium.

Die Schulleiter vereinbarten, dass die vierten Klassen der Grundschulen vor den Osterferien die weiterführenden Schulen besuchen. Dabei laden die Fünftklässler persönlich die Viertklässler ein.

Die älteren Schüler führen die jüngeren durch die neue Umgebung. Weiterhin beschlossen die Rektoren gemeinsame Fachkonferenzen und Arbeitskreise.

Die Grundschulen ermöglichen Einblicke in den zu erwartenden Leistungsstand der Schüler. Auch die gemeinsame Arbeit für besondere Begabungen sind nun schriftlich fixiert. Die Lehrkräfte erhalten die Möglichkeit zur gegenseitigen Hospitation im Unterricht und zu ergänzenden Gesprächsrunden am Ende der vierten Klasse. Die Steinhuder Schulen haben außerdem eine gemeinsame Nutzung des Sportplatzes sowie der Turn-



Viertklässler der Grundschule und Fünftklässler des Gymnasiums sehen Thomas von Gemmern (von links), Anette Wiborg, Sonja Fiebiger und Jürgen Engelmann bei der Unterzeichnung zu. Rintelmann

halle der Grundschule beschlossen. Grundschulpädagogin Marja-Leena Winkler begleitet weiterhin

die Schüler der Graf-Wilhelm Schule beim Schüleraustausch mit Helsinki.

Fenster schließen

Ausschnitt drucken